



Klausur zur Vorlesung Fortgeschrittene Methoden des IT-Projektmanagements

(WS 2015 / 2016, LV-Nr. 36 630)

Donnerstag, 18. Februar 2016

Prof. Dr. Christian Wolff

Lehrstuhl für Medieninformatik

Institut für Information und Medien, Sprache und Kultur

Allgemeine Hinweise / General Notes

1. Bearbeitungszeit: 60 Minuten.
2. Maximal erreichbare Punktzahl: 60. Zu Ihrer Orientierung sind die erreichbaren Punkte bei jeder Frage genannt – bitte teilen Sie die Arbeitszeit entsprechend ein.
3. Schreiben Sie Ihren **Namen, Vornamen, Studiengang (Mag. / B.A. / Master) und Studienfach sowie Ihre Matrikelnummer (oder eine frei wählbare ID)** leserlich auf alle Klausurbögen, die Sie für Ihre Lösung verwenden – **bevor** Sie mit der Bearbeitung beginnen! Blätter ohne diese Angaben können nicht gewertet werden.
4. Verwenden Sie nur die bereitgestellten Klausurbögen.
5. Haken Sie ggf. nach Bearbeitung die Aufgaben auf der Angabe ab, um sicherzustellen, dass Sie keine Frage ausgelassen haben.
6. Benutzen Sie **keine Bleistifte, keine rotschreibenden Stifte** und **kein TippEx** (oder ähnliche Produkte).
7. Es sind **keine** weiteren Unterlagen (Skripte, Vorlesungsmitschriften, etc.) zugelassen.
8. Wenden Sie sich bei Unklarheiten in den Aufgabenstellungen immer an die Aufsichtsführenden. Hinweise und Hilfestellungen werden dann, falls erforderlich, offiziell für den gesamten Hörsaal durchgegeben. Aussagen unter „vier Augen“ sind ohne Gewähr.
9. Geben Sie keine **mehrdeutigen** (oder **mehrere**) Lösungen an. In solchen Fällen wird stets die Lösung mit der geringeren Punktzahl gewertet. Eine richtige und eine falsche Lösung zu einer Aufgabe ergeben also null Punkte.
10. Formulieren Sie Ihre Antworten (ggf. knapp) aus; die bloße Nennung von Stichwörtern kann als Antwort nicht gewertet werden!
11. Verändern Sie die Aufgabenstellung nicht, um Sie an Ihre Lösung **„anzupassen“**. Lösungen, die sich nicht an die vorgegebenen Aufgabenstellungen halten, werden mit null Punkten bewertet.

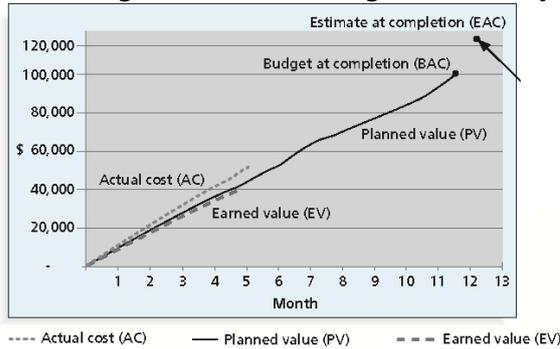
Fragen	Punkte
1. Definieren Sie Projektmanagement und benennen und erläutern Sie die wesentlichen Ziele und Einflussfaktoren im Projektmanagement.	9
2. Nachfolgend finden Sie zwei Indikatoren für einen hohen Reifegrad des Projektmanagements nach Harold KERZNER. Erläutern Sie jeweils die damit benannten Ziele und je eine konkrete Projektmanagement-Technik, mit der sich diese Ziele erreichen lassen. <i>a) Minimize scope changes by committing to realistic objectives</i> <i>b) Measure progress periodically</i>	6

3. Erläutern Sie <i>Product Backlog</i> und <i>Burndown Chart</i> als Konzepte der SCRUM-Methodik. Welche Entsprechungen für Sie lassen sich im traditionellen Projektmanagement (in etwa) finden?	6
4. Erläutern Sie das Prinzip der 3-Punkt-Schätzung. Wozu wird es im Projektmanagement benötigt?	4
5. Was versteht man unter der <i>Critical Chain Method</i> ? Was kann mit ihr erreicht werden? Nennen und erläutern Sie zwei wichtige Unterschiede zur <i>Critical Path Method</i> ?	8

<p>6. Erläutern sie die Funktionspunkte-Methode für die Aufwandsschätzung (<i>function point method</i>). Wie gelangt man von der Funktionspunkteschätzung zu einer konkreten Kostenaussage? Erläutern Sie die „Übersetzungsschritte“ anhand eines Beispiels (auf die konkreten Werte der Faktoren kommt es nicht an).</p>	8
<p>7. Beschreiben Sie Ziele und prinzipielle Funktionsweise des <i>CoCoMo</i> (<i>constructive cost model</i>) nach Barry Boehm.</p>	6

8. Erläutern Sie anhand der Graphik¹ unten die dort erwähnten Parameter der *Earned Value Analysis*. Wie lassen sich Projektfortschritt im Monat 5 und die sich daraus ergebende Schätzung für den Projektabschluss beschreiben?

7



9. Sie entwickeln ein neues digitales Zahlungsmittel. Skizzieren Sie für dieses Beispiel schematisch eine Risikomatrix (*probability impact matrix / risk matrix*), in die sie exemplarische Risiken eintragen.

6

Summe

60

¹ Quelle: Schwalbe, Kathy (2014). Information Technology Project Management. 7th Edition, fig. 7-5, S. 294. Stamford, CT: Cengage Learning.